



Gemeinde Denzlingen

Hauptstraße 110
79211 Denzlingen

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
und Donnerstag
15:00–18:00 Uhr

Kontakt

Telefon 07666 611-0
E-Mail gemeinde@denzlingen.de
Internet www.denzlingen.de

WhatsApp Kanal

Aktuelle Infos und
Veranstaltungen finden
Sie im WhatsApp Kanal.



NOTRUFNUMMERN

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 0800/3629477 (SWE)
Störungsdienst Gas 07641/9599373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 07666 / 611-1792 (Gemeinde)
Zwischen 16.30 und 7 Uhr 0162 / 2676325 (Gemeinde)
Wirtschaftsförderung: b.birkle@denzlingen.de.

TERMINE

Wochenmarkt am Kohlerhof Dienstag und Freitag 8 bis 12 Uhr
Wochenmarkt am Kauftreff Freitag 14 bis 18.30 Uhr
Vorstellung der Vermarktungsgrundlage Käppelematten
9. Juli 2026

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Infoveranstaltung

VERMARKTUNGS- AUFTAKT KÄPPELEMATTEN

Donnerstag, 9. Juli 2026

17:30 Uhr Einlass

18:00 Uhr Beginn

Kultur & Bürgerhaus Denzlingen

Lothar Fischer Saal

Stuttgarter Straße 30



Bürgerpreis der Gemeinde Denzlingen

8. Verleihung im Jahr 2026 - Einreichung von Vorschlägen bis zum 31. August 2026

Seit dem Jahr 2012 erfolgt alle zwei Jahre die Verleihung des Bürgerpreises für herausragendes soziales, ehrenamtliches Engagement, das dem Wohl der Allgemeinheit dient und das Ansehen der Gemeinde fördert. Ziel ist es, dieses Engagement sichtbar zu machen und zu würdigen.

Vorschläge zur Verleihung des oder der Bürgerpreise/s an Einzelpersonen und Personengruppen können ab sofort schriftlich mit einer eingehenden Begründung eingereicht werden. Bitte verwenden Sie hierfür das **Formular**, das Ihnen als Download unter www.denzlingen.de/Rathaus & Politik/Bürgerpreis Denzlingen zur Verfügung steht. Hier finden Sie ebenfalls die Richtlinien über die Verleihung des Bürgerpreises der Gemeinde Denzlingen.

Die für die Beurteilung des Antrags notwendigen Angaben und Unterlagen sind beizufügen. Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge bis spätestens Montag, 31. August, beim Bürgermeisteramt Denzlingen, Hauptstraße 110, ein.

Über die Vergabe des/der Bürgerpreise/s entscheidet das Auswahlgremium. Die feierliche Verleihung des/der Bürgerpreise/s soll in diesem Jahr im Herbst im Rahmen einer Veranstaltung im Rahmen der „Aktion lebendige Ortsmitte“ erfolgen. Die Gemeinde Denzlingen freut sich auf zahlreiche Vorschläge. Im Namen der Gemeinde und ganz persönlich bedanke ich mich bei allen engagierten Personen in und für unsere Gemeinde. Sie sind der soziale Kit, der unsere Gemeinde so lebenswert macht.

Fabian Nitz, Bürgermeister



Parkraumkonzept

ONLINE BÜRGER BETEILIGUNG

bis 19. Juli 2026



Folgende, nachstehend aufgeführte **Fundsachen** wurden im Fundbüro Rathaus Denzlingen abgegeben. Die evtl. Eigentümer können sich mit uns telefonisch in Verbindung setzen (Tel. 6 11-1330, -1331, -1332).

Neu: Wir bitten Sie zu beachten, dass **ab sofort** Fahrräder und sonstige Fahrzeuge beim Bauhof abzugeben sind. Der Bauhof ist unter der Tel-Nr. 6 11-1792 erreichbar und hat folgende Öffnungszeiten: Jeden Vormittag von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

60/2026	Schlüssel	1 Schlüssel, Wilka	30.06.2026
61/2026	Kleidung	T-Shirt, Decathlon, Schwarz, Gr. M	30.06.2026
62/2026	Schlüssel	1 Schlüssel, Wilka, Metallring mit Mensch und ausgestreckten Armen	30.06.2026

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf die Finderin/den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Nutzen Sie auch die **Online-Suche** über unsere Homepage. Über „Fundinfo“ werden alle in Denzlingen abgegebenen Fundgegenstände angezeigt (die Suche funktioniert auch deutschlandweit). Den Link finden Sie über www.denzlingen.de Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Fundbüro.

Aufruf zum 40. Todestag von Theodor Zeller: Gemeinsam das Erbe unseres Denzlinger Künstlers bewahren

Am 3. Dezember 2026 jährt sich der Todestag des bedeutenden Denzlinger Künstlers Theodor Zeller zum 40. Mal. Diesen Jahrestag möchte die Gemeindeverwaltung nutzen, um das Schaffen und das Leben Zellers umfassend zu dokumentieren und im Gedächtnis unserer Gemeinder lebendig zu halten. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!

Wir starten heute zwei besondere Aufrufe und laden alle Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen ein:

1. Erfassung und Dokumentation von Zeller-Werken

Viele Werke von Theodor Zeller befinden sich in Privatbesitz. Um ein möglichst vollständiges Verzeichnis seines Schaffens zu erstellen, möchten wir diese Werke digital erfassen und katalogisieren.

• **Wie Sie helfen können:** Besitzen Sie ein Kunstwerk von Theodor Zeller?

• **Der Ablauf:** Wenn Sie bereit sind, das Kunstwerk erfassen zu lassen, kommt nach vorheriger Absprache einmalig ein Fotograf zu Ihnen, um es professionell digital zu dokumentieren.

2. Zeitzeugen gesucht: Wer kannte Theodor Zeller persönlich?

Ein Künstler lebt nicht nur in seinen Bildern, sondern auch in den Erinnerungen der Menschen. Für die Dokumentation unserer Ortsgeschichte suchen wir Personen, die Theodor Zeller noch persönlich gekannt, erlebt oder mit ihm zusammengearbeitet haben.

• **Wie Sie helfen können:** Haben Sie Geschichten, Anekdoten oder persönliche Erinnerungen an Theodor Zeller und Freude daran, diese zu teilen?

• **Der Ablauf:** Wir würden uns freuen, Ihre Erinnerungen im Rahmen eines kurzen, persönlichen Interviews festzuhalten.

Haben Sie Interesse mitzuwirken?

Bitte melden Sie sich bis 31. Juli 2026 im Sekretariat des Bürgermeisters:

• **Telefon:** 07666 / 611 1200

• **E-Mail:** sekretariat@denzlingen.de

Helfen Sie mit, das kulturelle Erbe von Theodor Zeller für Denzlingen zu sichern. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen, Ihre Geschichten und Ihre Kunstschätze!

Ihre Gemeindeverwaltung



Denzlinger für Denzlinger

Ehrenamtsbörse

Die **Tagespflege „Zur Glockenblume“** sucht dringend ehrenamtliche Unterstützung für folgende Tätigkeiten:

- **Fahrdienst**
Abholung der Gäste von zu Hause, Heimfahrt der Gäste von der Einrichtung.
- **Unterstützung in der Hauswirtschaft**
Mahlzeiten begleiten und vorbereiten, Beschäftigung mit den Gästen, z.B. spielen, vorlesen, kleinere Einkaufsdienste.

Das erwartet Sie: Ein hilfsbereites und nettes Team, individuelle Einarbeitung, Schulungen, Team-Events, Aufwandsentschädigung und ein wertschätzendes, positives Umfeld.

Für mehr Informationen schauen Sie auf www.denzlinger-fuer-denzlinger.de vorbei oder melden Sie sich direkt bei der Tagespflege zur Glockenblume.

**Sie möchten auch ein Ehrenamtsgesuch melden?
Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?
Melden Sie sich bei der A I V !**



Kontakt:
Hauptstraße 110 (Rathaus)
79211 Denzlingen
Telefon: 07666 / 611 1280
E-Mail: aiv@denzlingen.de
Mo + Mi 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr
www.denzlinger-fuer-denzlinger.de

Gruppeninformation zum „WieDEREinstieg“

Sie möchten nach einer Familien- oder Pflegephase wieder ins Berufsleben einsteigen und suchen Orientierung? Am Mittwoch, 22. Juli, informiert Julia Brandt von der Agentur für Arbeit in einem Vortrag über Wege, Chancen und konkrete Unterstützungsmöglichkeiten für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in das Berufsleben. Die Veranstaltung findet statt im Rathaus Waldkirch, Marktplatz 1-5, Bürgersaal, 1. OG. Beginn ist um 9.30 Uhr, die Veranstaltung dauert rund zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich bis 17. Juli 2026 über <https://eveeno.com/WieDerEinstiegGruppeninfo>. **Eine Veranstaltung der Agentur für Arbeit und des Landkreis Emmendingen.**

Werden Sie Teil unserer digitalen Community

Abonnieren Sie den WhatsApp-Kanal der Gemeinde Denzlingen für Neuigkeiten rund um Denzlingen und aktuelle Veranstaltungen.

...und folgen Sie uns auf Instagram:

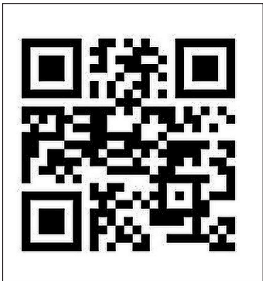


GEMEINDE DENZLINGEN

Mit Umschulung zum Berufsabschluss

Neue berufliche Perspektiven eröffnen

In einer kompakten digitalen Veranstaltung informiert die Agentur für Arbeit am Montag, 27. Juli, von 9 bis 9.30 Uhr, über Wege zum anerkannten Berufsabschluss. Erfahrene Beraterinnen und Berater der Berufsberatung im Erwerbsleben geben einen Überblick darüber, ob und in welchem Umfang eine Umschulung oder das Nachholen eines Berufsabschlusses über andere Wege gefördert werden kann. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte und Arbeitsuchende, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern möchten. Die Teilnahme ist kostenlos. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/807972461> erforderlich. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung automatisch per E-Mail versendet. Kontaktdaten für Rückfragen: Berufsberatung im Erwerbsleben, Agentur für Arbeit, Telefon 0721 823 2555, E-Mail oberrhein.bb@arbeitsagentur.de.



Nachtfahrt auf den Schauinsland

- Am Freitag, 17. Juli, fährt die Schauinslandbahn bis Mitternacht
 - Natur, Technik, Kultur: Aktionstag auf dem Freiburger Hausberg
- Einmal im Jahr ist die Schauinslandbahn bis um Mitternacht in Betrieb. Am Freitag, 17. Juli, ist es wieder soweit. Besucherinnen und Besucher erreichen den Freiburger Hausberg an diesem Tag von 9 bis 24 Uhr mit der längsten Umlaufseilbahn Deutschlands. Mit dem Sonnenuntergang über den Vögelsen, einem weiten Blicken ins Rheintal und der einsetzenden Dämmerung entsteht eine stimmungsvolle Atmosphäre. An und rund um die Bergstation ist ein vielseitiges Sommerprogramm geboten.
- Sonnenuntergangswanderung**
- Um 19:30 Uhr startet eine geführte Wanderung entlang des Höhenwegs in Richtung Stohren. Die Tour führt durch abwechslungsreiche Landschaft mit Blick auf Vögesen, Rheintal und Feldberg und endet gegen 22 Uhr. Kosten 18 Euro; Kinder frei. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 16. Juli um 20 Uhr. Telefon 07602 / 512 oder <https://www.natourpur-schauinsland.de/>.
- Sonne, Sterne und Vorträge**
- Die Sternfreunde Breisgau und das Sonnenobservatorium bieten am Nachmittag und Abend Einblicke in die Astronomie. Bei gutem Wetter ist ab 16 Uhr die Beobachtung der Sonne mit Spezialteleskopen möglich (Treffpunkt: Panoramaterasse der Schauinslandbahn), anschließend folgen Führungen durchs Sonnenobservatorium und Vorträge. Ab etwa 21 Uhr stehen Teleskope zur Beobachtung des Nachthimmels bereit. Treffpunkt: Rotlache. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen.
- Technik-Touren**
- Geführte Besichtigungen geben einen Blick hinter die Kulissen der Schauinslandbahn. Die etwa 30-minütigen Touren starten um 18 und 21 Uhr an der Bergstation. Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@schauinslandbahn.de oder bis 17 Uhr an der Kasse. Kosten: 6 Euro; Mindestalter 12 Jahre, nur für Personen ohne Geheinschränkungen.
- Schaffner-Tour**
- Schaffner Emil berichtet über die Geschichte und seine Berufsjahre bei der Schauinslandbahn. Die Führungen beginnen um 17 und 19 Uhr an der Bergstation. Kosten inkl. Berg- und Talfahrt für Erwachsene: 29,90 Euro; Kinder bis 14: 26,90 Euro. Empfohlen ab 12.
- Tagesausklang im Bergwerk.**
- Ebenerdige Führungen mit Musik starten um 20 Uhr und um 21.30 Uhr im Bergwerk. Kosten: Erwachsene: 12 Euro, Kinder: 9 Euro.
- Fahrradakrobatik am Berg:**
- Eine Akrobatik-Radshow startet um 18.15 Uhr, 19.45 Uhr und 21.15 Uhr an der Panoramaterasse.
- Gastronomie und Musik**
- Das Café & Restaurant Die Bergstation bietet bis 23 Uhr Speisen und Getränke an. Bei guter Witterung wird auf dem Vorplatz eine Weinbar eingerichtet. Für musikalische Begleitung sorgt der Soundtrack „Hercules“.
- Anreise und Hinweis**
- Die Veranstaltung findet direkt an der Bergstation statt und ist mit der Schauinslandbahn erreichbar. Es gelten die regulären Fahrpreise. Für Familien empfiehlt sich das Familienticket. Inhaber der Ehrenamtskarte BW erhalten nach Vorlage des Ausweises an diesem Abend Freifahrt für die Schauinslandbahn. Die letzte Rückfahrt mit dem Bus der Linie 21 ab Talstation erfolgt um 0.30 Uhr mit Anschluss an die Straßenbahn in Günterstal.

Jugendtreff

Fr. 10.07.	ab 14:30 Uhr	Jungentreff: Baumkronenweg Waldkirch
Mo. 13.07.	ab 13:00 Uhr	Mittagspausentreff
Di. 14.07.	ab 13:00 Uhr	Mittagspausentreff / offener Jugendtreff
Mi. 15.07.	ab 15:00 Uhr	Kinderprogramm: kleine Überraschungsaktion
Do. 16.07.	ab 15:00 Uhr	Mädchentreff: Frozen Joghurt & Eis herstellen
Fr. 17.07.	ab 14:30 Uhr	Jungentreff: Abschlussprogramm für Lasse



Jugendpflege Denzlingen
Hindenburgstr. 125
79211 Denzlingen
Tel.: 07666/611-2225
E-Mail: jugendpflege@denzlingen.de
www.jugend-denzlingen.de

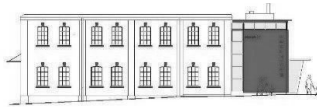


Mediathek

Hauptstraße 134
Telefon 07666/6 11- 22 40

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	9 – 12 Uhr
Mittwoch	9 – 15 Uhr
Donnerstag	15 – 19 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr
Samstag	10 – 13 Uhr



mediathekdenzlingen



Freitag, 10.07.	15 – 17 Uhr	FreiTagZeit: ZockFreitag
Montag, 13.07.	15.30 – 16.30 Uhr	Bücherwichel (1 Jahr)

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage
<https://bibliotheken.komm.one/denzlingen>

Wöchentlich Infos aus Ihrer Gemeinde

Das Amtsblatt der Gemeinde Denzlingen finden Sie jeden Donnerstag an dieser Stelle in der Wochenzeitung „Von Haus zu Haus“. Hier veröffentlicht die Gemeindeverwaltung für Sie wichtige Informationen aus dem Rathaus, amtliche Bekanntmachungen, Veranstaltungshinweise und vieles mehr.

Möchten Sie das Amtsblatt lieber digital lesen?

Dann abonnieren Sie über den nebenstehendem QR-Code unseren kostenlosen Amtsblatt-Newsletter! Sie erhalten dann automatisch einmal pro Woche per E-Mail eine Benachrichtigung sobald das aktuelle Amtsblatt zum Download bereitsteht. www.denzlingen.de/de/amtsblatt/newsletter.php



MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES



Warnung vor Betrugsversuchen im Namen des Pflegestützpunktes

Aktuell häufen sich Fälle, in denen sich Betrüger am Telefon als Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter von Pflegestützpunkten ausgeben. Ziel dieser Anrufe ist es, Vertrauen zu erschleichen, sensible persönliche Daten abzufragen oder Betroffene zu kostenpflichtigen Leistungen zu drängen. Teilweise wird auch versucht, unter Vorwänden kurzfristige Hausbesuche zu vereinbaren. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen stellt klar:

- Der Pflegestützpunkt ruft niemals unangekündigt an, um Daten abzufragen oder Verträge abzuschließen.
- Die Beratung ist vollkommen kostenlos und erfolgt nur, wenn Sie selbst den Kontakt gesucht haben.
- Hausbesuche finden ausschließlich auf Ihren ausdrücklichen Wunsch und nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

So schützen Sie sich:

- Geben Sie am Telefon niemals persönliche oder finanzielle Daten an Fremde weiter.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und legen Sie im Zweifel einfach auf.
- Lassen Sie keine unangekündigten Personen in Ihre Wohnung.
- Sensibilisieren Sie ältere Angehörige und Nachbarn für diese Betrugsmasche.

Wenn Sie unsicher sind, wenden Sie sich direkt an den Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen unter Tel. 07641 / 451-3095 oder 07641 / 451-3096. Sollten Sie bereits einen verdächtigen Anruf erhalten haben, informieren Sie bitte umgehend die Polizei.

Geänderte Verkehrsführung auf der A5 zwischen Teningen und Freiburg-Nord

Die Deutsche Bahn baut im Breisgau eine neue Güterzugstrecke parallel zur Autobahn A5. Im Zuge der Arbeiten werden auch Brückenbauwerke über die A5 erneuert bzw. neu gebaut. Dadurch kommt es immer wieder zu geänderten Verkehrsführungen und Einschränkungen auf der Autobahn. Wie die deutsche Bahn AG mitteilt, beginnen ab Montag, 6. Juli erste vorbereitende Maßnahmen auf der A5 zwischen den Anschlussstellen Teningen und Freiburg-Nord. Ab 13. Juli werden die Fahrspuren in beiden Fahrtrichtungen auf einer Länge von rund 1,3 Kilometern nach außen verschwenkt. Der Verkehr wird dann über die jeweils äußere Fahrspur und den Standstreifen geführt. Die Anzahl der Fahrstreifen bleibt erhalten, die Fahrspuren werden jedoch schmaler. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 80 km/h. Die Verkehrsführung bleibt voraussichtlich bis Mitte September 2026 bestehen. In dieser Zeit werden Leitplanken und Bepflanzung im Mittelstreifen entfernt und der Mittelstreifen asphaltiert, damit er später befahren werden kann. Grund für die Arbeiten ist unter anderem der Neubau von Brücken über den Feuerbach in der Teninger Allmend. Die Deutsche Bahn bittet alle Verkehrsteilnehmenden, im Baustellenbereich besonders aufmerksam zu fahren und die Geschwindigkeitsbegrenzung einzuhalten. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

Veranstaltungsflyer des Pflegestützpunktes und der Altenhilfekoordination erschienen

Der Pflegestützpunkt und die Altenhilfekoordination des Landratsamtes Emmendingen bieten auch für das 2. Halbjahr verschiedene Vorträge rund um die Themen Pflege, Demenz und Alter an. Neben verschiedenen Vorträgen wird auch wieder die Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen“ und ein Online-Gesprächskreis für pflegende Angehörige angeboten. Neu im Programm sind die Vorträge „Pflegebegutachtung“ in Zusammenarbeit mit dem Medizinischen Dienst und der Vortrag „Vorsorgevollmacht – gut informiert entscheiden“. Der Flyer mit allen Veranstaltungen ist in den Rathäusern der Gemeinden, an den Infotheken des Landratsamtes im Hauptgebäude (Bahnhofstraße 2-4) und im Haus am Festplatz (Schwarzwaldstraße 4) in Emmendingen sowie beim Pflegestützpunkt erhältlich. Der digitale Flyer kann über die Website des Landratsamtes unter www.landkreis-emmendingen.de/pflegestuetzpunkt heruntergeladen werden.

Tag der offenen Gartentür – Termine am 19. Juli

Bei der Aktion „Tag der offenen Gartentür“ können in diesem Jahr im Landkreis Emmendingen und im Elsass zwischen Mai und Oktober 32 Gärten insgesamt 39 Terminen besichtigt werden. Mit dabei sind auch wieder acht Gärten im Elsass. Ein Faltblatt mit allen Terminen, Beschreibung der Gärten und Infos zur Anfahrt gibt es an der Infotheke im Landratsamt, in den Rathäusern und auf www.landkreis-emmendingen.de

Am Sonntag, 19. Juli haben folgende Gärten geöffnet:

Sonntag, 19. Juli, 11 bis 18 Uhr: Andrea Bold und Monika Reichenbach, Oberer Zirkel 69/71, Kenzingen. Garten: Zwei kleine, ruhige und naturnahe Reihenhaussgärten am Rande der Altstadt, Bauerngartenstauden, alte Weinrebenlaube im Obergeschoß, Naschgarten mit Obst und Gemüse, upcycling mit verschiedensten Materialien.

Sonntag, 19. Juli von 13 bis 18 Uhr: Renate Götz, Schrebergartenanlage „Im Moos“, Moosweg, Sexau. Garten: Mittelgroßer, vielfältiger Schrebergarten, viele Stauden, einige Gehölze, kleiner Nutzgarten, stimmungsvolle Pflanzenbilder, ein Garten in dem sehr wenig gegossen wird.

Vortrag Lebensqualität mit Demenz in Emmendingen

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen bietet am Dienstag, 14. Juli, von 19 bis 20.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Lebensqualität mit Demenz“ im VHS-Gebäude Musikschule (Am Gaswerk 5) in Emmendingen an. Organisiert wird die Veranstaltung von der VHS Nördlicher Breisgau. Demenz ist eine Erkrankung mit vielen Gesichtern. Das Erleben der Erkrankung und die Auswirkungen im Alltag werden von Martina Gebele vom Pflegestützpunkt des Landkreises erklärt, Entlastungsmöglichkeiten aufgezeigt sowie praktische Tipps im Umgang mit Betroffenen vermittelt. Es ist genug Zeit für Fragen eingeplant. Um Anmeldung unter Tel. 07641/92250 wird gebeten.

ENDE DES DENZLINGER AMTSBLATTS

„Haus Denzlingen“ lud zum Sommerfest

Weitere Person im Erzieherteam gesucht

Denzlingen (hg). Am Donnerstag vergangener Woche trafen sich zahlreiche Bewohner des Hauses und geladene Gäste im Garten des Kinderheimes „Haus Denzlingen“ im Untergraben. Seit 61 Jahren finden hier Kinder und Jugendliche ein Zuhause auf Zeit, meist sind das mehrere Jahre. Heimleiter Sebastian Streck, der seit sechs Jahren mit einem jungen Erzieherteam tätig ist, konnte sich auch diesmal über optimale sommerliche Temperaturen zur Feier des traditionellen Sommerfestes freuen.

VHZH sprach zu Beginn des Festes mit dem Heimleiter, der sehr gerne noch eine weitere Person für das aktuell fünfköpfige Erzieherteam willkommen heißen würde. Dies dürfe gerne als Einladung für eine Bewerbung verstanden werden (leitung@haus-denzlingen.de). Aktuell wohnen sieben Kinder im Haus Denzlingen, eine wirklich segensreiche Einrichtung unter der Trägerschaft der „Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe“. Für einen jungen Menschen wäre aktuell noch ein Platz frei. Seit 1965 ist das Haus Denzlingen wegen der besonderen Größe und aufgrund seines alltagsorientierten Ansatzes bei den umliegenden Jugendämtern ein geschätzter Partner, wie der Heimleiter betonte. Der bereits vor einigen Jahren durchgeführte Ausbau macht es möglich, dass Platz für acht Kinder in Einzelzimmern zur Verfügung steht.



Seit sechs Jahren ist Sebastian Streck Heimleiter des Haus Denzlingen.

Fotos: Helmut Gall

Immer gerne gesehene Gäste kommen beim Sommerfest ins Gespräch mit Heimbewohnern und Vertretern des Trägervereins. Ein Thema taucht immer wieder auf, nämlich die leidgehen Finanzen, da die Zuweisungen durch die Jugendämter in der Regel knapp kalkuliert seien, wie man am Tisch erfährt. Daher freut man sich ganz besonders, wenn zum Beispiel ein Geburtstagsjubiläum in der Gemeinde statt diverser Geschenke um eine Spende für das Haus Denzlingen bitet. Da in einem solchen Haus immer wieder Renovierungen und umfangreiche Sanierungsarbeiten vorgenommen werden müssen, die freilich hohe Summen verschlingen, ist man seitens des Trägervereins für jede Zuwendung dankbar. Gleichwohl habe man diesmal für das Sommerfest eine Catering-Firma engagiert, die sich um das leibliche Wohle der Gäste kümmert. Mit den wenigen eigenen Kräften sei dies schon manchmal grenzwertig gewesen.

Mit Blick auf möglicherweise bevorstehende Kürzungen im Sozialhaushalt des Bundes lagen beim Sommerfest Protest-Postkarten der Diakonie aus, die an den Bundeskanzler adressiert sind. Wörtlich ist darauf zu lesen: „Wer jetzt kürzt, zahlt später drauf. Darum: Investieren Sie in den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft! Wer bei Kindern und Jugendlichen spart, spart an der Zukunft unserer Gesellschaft. Wenn frühe Hilfe fehlt, steigen die Folgekosten für das gesamte Sozialsystem. Teilhabe geht uns alle an. Wie wir miteinander umgehen, zeigt, was für eine Gesellschaft wir sind.“ Und wörtlich weiter: „Als Diakonie begleiten wir täglich Kinder, Jugendliche sowie Menschen mit Behinderung und ihre Familien. Wir sehen, was für sie in der Spardebatte auf dem Spiel steht: die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben und gesellschaftliche Teilhabe...“